



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3062-252
Art-Bezeichnung: Solarschutzhelm für Schweißer und Schleifer
für Sicherheitsstufe DIN 5 - 13

Gesamtseitenanzahl: 4
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 14. Oktober 2002

Technische Daten:

Blickfeld	100 x 40mm
Öffnungsverzögerung	0,1 – 0,35 oder 0,3 – 0,6 Sekunden
Stromversorgung	Solar
Lagertemperatur	–20°C bis 80°C
Betriebstemperatur	–10°C bis 55°C
Gewicht	587g

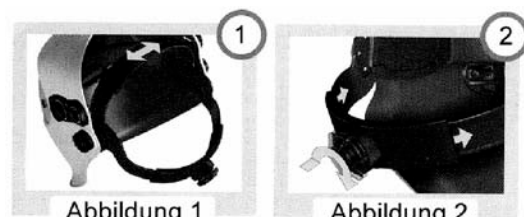
Allgemeines:

Vorsichtsmassnahmen:

- Der Schweiß- und Schleifschutzhelm ist nicht zum Laser- und Gasschweißen geeignet!
- Können Fehler nicht behoben werden, darf die Blendschutzkassette nicht mehr benutzt werden!
- Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung vor erstem Gebrauch sorgfältig durch!
- Es wird empfohlen, den Schweißhelm bei Raumtemperatur und niedriger Luftfeuchtigkeit zu lagern! Die zulässige Lagertemperatur sehen Sie „unter technische Daten“!
- Wärme und Strahlung durch Schweißprozesse verursacht, können zu Augen- und Hautverletzungen führen! Wird der Schweißer- und Schleiferschutzhelm zweckentfremdet oder unter Missachtung der Betriebsanleitung eingesetzt, wird keine Haftung übernommen!
- Überprüfen Sie stets die korrekte Montage der Vorsatzscheibe!
- Prüfen Sie immer das Kopfband und, wenn nötig, passen Sie es an Ihre Kopfgröße an!
- Vor jedem Einsatz wählen Sie die gewünschten Einstellungen der Blendschutzkassette!

Kopfband:

Passen Sie das obere Verstellband (Abbildung 1) an Ihre Kopfgröße an. Ratschenknopf (Abbildung 2) hineindrücken und drehen, bis das Kopfband satt aber ohne Druck anliegt.





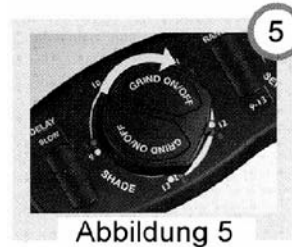
Augenabstand und Helmneigung:

Durch Lösen der Arretierknöpfe (Abbildung 3) kann der Abstand zwischen Kassette und Augen eingestellt werden und nicht verkanten. Anschließend die Arretierknöpfe wieder anziehen. Die Helmneigung lässt sich durch den Drehknopf (Abbildung 4) anpassen.



Schutzstufe:

Die Schutzstufe lässt sich durch Drehen des Knopfes (Abbildung 5) verändern. Die Schutzstufe kann in den Bereichen DIN 5 bis DIN 9 bzw. DIN 9 bis DIN 13 je nach Stellung des Schalters (Abbildung 6) eingestellt werden.



Schleifmodus:

Durch kurzes Drücken des inneren Teils des Schutzstufenknopfes wird die Blendschutzkassette in den Schleifmodus versetzt. In diesem Modus ist die Kassette deaktiviert und die Schutzstufe bleibt stabil auf DIN 4. Zur Information des Schweißers wird dieser Modus durch ein blinkendes, rotes LED im Inneren des Helms angezeigt. Zur Reaktivierung der Blendschutzkassette muss der Druckknopf erneut gedrückt werden. Nach 10 Minuten wird die Kassette automatisch wieder reaktiviert.

Empfindlichkeit:

Der Empfindlichkeitsknopf erlaubt die Anpassung des Ansprechverhaltens der Kassette. Der rote Punkt auf der Skala entspricht einer empfohlenen Empfindlichkeit, die den größten Teil aller Anwendungen abdeckt.

Sensorenschieber:

Der Sensorschieber auf der Vorderseite der Blendschutzkassette kann zwischen zwei Positionen verschoben werden. Entweder direkt auf den Sensoren oder über den Sensoren. In der unteren Position reduziert der Sensorschieber die Öffnung der Sensoren und damit den Einfluss von Fremdlicht, z.B. Reflexionen.

Öffnungsschalter:

Dieser Schalter erlaubt die Variation der Öffnungsverzögerung. „Fast“ bedeutet hierbei eine Verzögerung von 0,1 – 0,35 Sekunden und wird für kurze Schweißprozesse empfohlen. „Slow“ steht für eine Verzögerung von 0,3 – 0,6 Sekunden und sollte bei langen Schweißprozessen und Pulstechniken Verwendung finden.

Probleme und Lösungen:

Blendschutzkassette dunkelt nicht ab

- Empfindlichkeit anpassen.
- Sensorschieberposition verändern.
- Ist Kassette in Schleifmodus?
- Sensoren oder Vorsatzscheibe verunreinigt.
- Sensorenschieber deckt Sensoren ab.
- Kein Schweißlicht fällt auf Sensoren.

Blendschutzkassette flackert

- Öffnungsschalterposition ändern.

www.spiral.at

Schlechte Sicht

- Vorsatzscheibe oder Filter verunreinigt.
- Zu hohe Schutzstufe.
- Zu wenig Umgebungslicht.

Schweißhelm rutscht

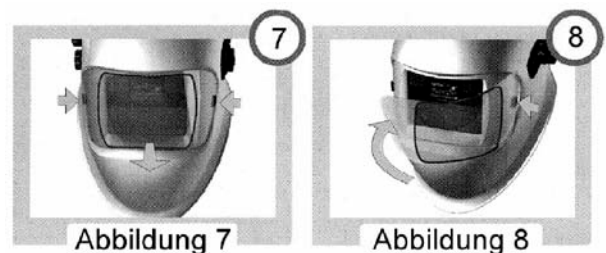
- Kopfband erneut anpassen

Reinigung:

Die Blendschutzkassette und die Vorsatzscheibe sollten regelmäßig mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Keine starken Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Alkohol verwenden.

Vorsatzscheibe auswechseln:

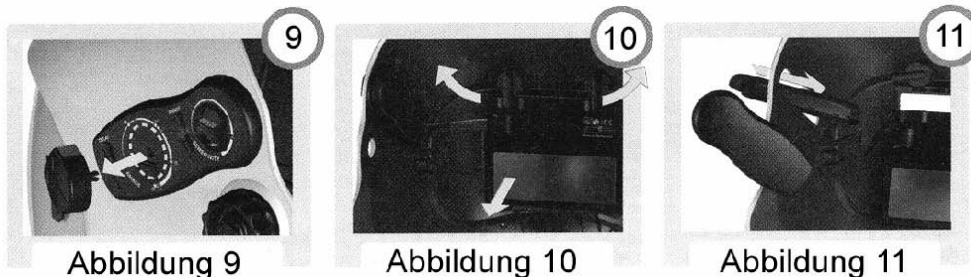
Der Seitenclip (Abbildung 7) wird hineingedrückt, die Vorsatzscheibe löst sich und kann abgenommen werden. Neue Vorsatzscheibe in einem Seitenclip einhängen (Abbildung 8). Vorsatzscheibe zu zweitem Seitenclip herumspannen und einrasten lassen. Dieser Handgriff braucht etwas Druck, damit die Dichtung auf der Vorsatzscheibe die erwünschte Wirkung zeigt.



Blendschutzkassette ausbauen:

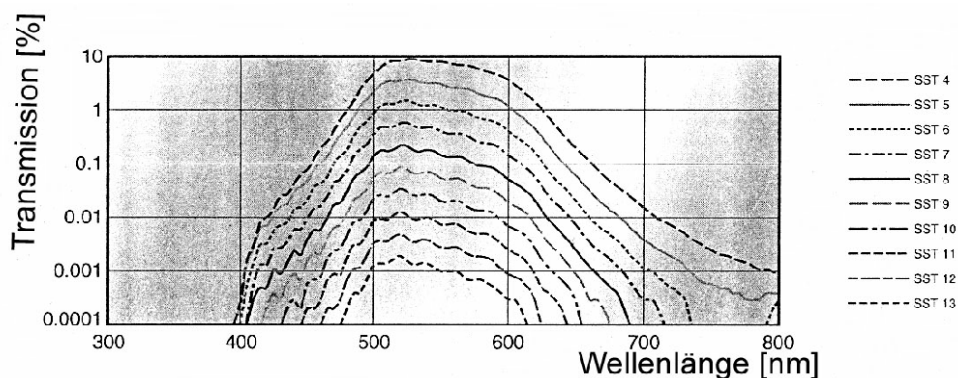
1. Schutzstufenknopf herausziehen.
2. Inneren Teil in Pfeilrichtung entriegeln.
3. Halterungsknöpfe drehen und damit Kassette entriegeln.
4. Blendschutzkassette herauskippen.
5. Halterung aus Helm sorgfältig herausziehen.
6. Halterung um 90° drehen und durch Loch im Helm herausziehen.

Ausbau siehe Abbildungen 9, 10 und 11. Einbau durch die Schritte 6 bis 1 in umgekehrter Reihenfolge.



Transmissionsverhalten (Durchlässigkeit):

Folgende Kurve zeigt das Transmissionsverhalten des Schweißschutzfilters.



Zubehör:

Art. Nr.	Bezeichnung
3062-261	Ersatzkopfband
3062-279	2 Stk. Stirnschweißband
3051-030	5 Stk. Vorsatzscheiben gebogen
3051-048	5 Stk. Filterscheiben innen 51mm x 108mm x 1mm

Explosionszeichnung und Teileliste:

Nr.	Bezeichnung
1	Helm (ohne Kassette)
2	Blendschutzkassette inkl. Halterung
3	Vorsatzscheibe
4	Seitenclips
5	Innere Schutzscheibe
6	Potentiometer-Drehknopf
7	Sensitivitätsknopf
8	Halterungsrückteil
9	Kopfband mit Befestigungsarmaturen
10	Stirnschweißband

